

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 267.

Freitag, den 23. September.

1836.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit hoher Anordnung und zu Folge der in den akademischen Gesetzen enthaltenen Vorschriften wird andurch nochmals Folgendes bekannt gemacht:

1) Da die in dem nächsten Winterhalbjahre auf hiesiger Universität zu haltenden Vorlesungen auch dieses Mal nach Beendigung der hiesigen Michaelismesse und mithin den 17. October d. J. ihren Anfang nehmen, es aber für die Studirenden eben so nothwendig als räthlich ist, daß sie den Anfang der Vorlesungen nicht verabsäumen, indem nicht nur in der Regel solcher als einer der wichtigsten Theile der Vorlesungen selbst zu betrachten ist, sondern auch bei Verleihung akademischer Beneficien und anderer Aufmunterungen das fleißige Besuchen der Vorlesungen von deren erstem Anfange an bis zum Schlusse derselben ganz besonders berücksichtigt werden wird; so haben die Studirenden, welche in dem nächsten Winterhalbjahre ihre bereits begonnenen Studien auf hiesiger Universität fortzusetzen gedenken, sowohl, als diejenigen, welche allererst allhier sich hier inscribiren zu lassen Willens sind, sich zu der Eingangs gedachten Zeit pünctlich allhier einzufinden.

2) Hat jeder hiesige Studirende, er mag nun die Ferien in hiesiger Stadt oder auswärts zugebracht haben, über seinen Aufenthalt während dieser Zeit sich auszuweisen und dieserhalb nach deren Ablauf und beim Anfange des neuen Semesters innerhalb der ersten acht Tage vor Endesunterzeichneter Commission unter Producirung der erforderlichen Zeugnisse bei Vermeidung der in den akademischen Gesetzen angedrohten Abtöndung sich zu melden.

3) Sind die gedruckten Verzeichnisse über die in dem nächsten Winterhalbjahre zu haltenden akademischen Vorlesungen nunmehr fertig geworden und sowohl in der Expedition des Universitätsgerichts als auch in der Seerigschen Buchhandlung allhier zu erlangen.

Leipzig, den 20. September 1836.

Die zur Immatriculation der Studirenden allhier niedergesetzte Commission.

Dr. v. Falkenstein. Dr. Günther, d. J. Rect. d. Univ. Dr. Küling.

### Mittheilungen

aus den am 16. und 24. August gehaltenen Allgemeinen Versammlungen des Kunst- und Gewerbevereins.

Der Vorsitzende, Herr Stadtrath Lurgenstein, übergab der Bibliothek an eingegangenen Geschenken:

- 1) Mittheilungen des Industrie-Vereines für Sachsen. 1ste Lief. 1836;
- 2) eine faßliche Beschreibung der Eisenbahnen und die Geschichte derselben, von dem Verleger Buchschrodt.

Er forderte die Anwesenden auf, Kunst- und Gewerbezeugnisse zu der am 27. August in Altenburg stattfindenden Kunst- und Gewerbeausstellung an den Verein daselbst einzusenden. Die Vorlesung des Protokolls über die letzten Verhand-

lungen der IX. Section veranlaßte denselben, die Versammlung theils durch Vorzeigung aller bei der Kammerfabrikation gebräuchlichen Instrumente, theils durch Beschreibung der Verarbeitung des rohen Materials bis zu dessen bestmöglicher Vollendung zum Kunstproducte auf eine lehrreiche Weise zu unterhalten und dabei mit großer Uneigennützigkeit vieles mitzutheilen, was weniger bekannt zu werden pflegt. Herr Rottig legte hierauf die Zeichnungen eines Bade- und Sicherheitskahnens vor, welche einer Deputation zur Prüfung übergeben werden sollte. Herr Prof. D. Lindner theilte mit, daß nach Trommsdorffs Angabe, in dem Jahresberichte des Erfurter Gewerbevereins, aus dem irländischen Moose, Carragahen genannt, für die Weber noch eine weit bessere Schlichte als aus isländischem Moose gefertigt werden könne.



Herr Rottig, als Vorsitzender, nahm Herrn Conditor Wilhelm Felsche, Besitzer des Café français, und Herrn Schlosser-Obermeister Steinert, zu Mitgliedern auf und zeigte an, daß die Commission zur Begutachtung der Zeichnung seines Bade- und Sicherheitskahnes, so wie zur Entwerfung des Planes einer im fließenden Wasser zweckmäßig zu begründenden Badeanstalt ernannt worden sei; zugleich las er die Zeugnisse von dem Chef des ersten Schützen-Bataillons, Herrn Oberst-Lieut. Schneider, und von Herrn Fischer-Obermeister Burkhardt vor, welche Herrn Rottigs Schwimmsattel nach mehreren damit angestellten Versuchen für sehr zweckmäßig erklärten. Die Vorlesung des Protokolls über die letzten Verhandlungen der IV. Section gab Veranlassung, die Wahl einer Commission in Vorschlag zu bringen, welche die Gaslampenfabrikation und die vorgeschlagene wohlfeile Beleuchtungsmethode des Herrn Fabrikanten Bachmann zum Gegenstande ihrer besondern Prüfungen machen und nach Gutbefinden die Resultate der Versammlung mittheilen möchte. Die Mittheilung der Beschreibung einer in dem Weimarschen Gewerbeblatte besonders empfohlenen Waschmaschine veranlaßte Herrn Prof. Pohl, seine Ansichten in Erfahrungen über das Verfahren beim Waschen, besonders vermittelt der Dämpfe,

so wie auch beim Bleichen bekannt zu machen. Herr Sattlermeister Bechel, zeigte dann einen altdeutschen Schulsattel, so wie einen Damensattel, beides seine eben gefertigten Meisterstücke, vor, man fand sie sehr gut, kunstvoll und elegant gearbeitet. Der Vorsitzende bemerkte dabei, daß es sehr wünschenswerth sei, wenn alle hiesige Gewerbetreibende nach Erlangung des Meisterrechts ihre Meisterstücke, welche nach Herrn Wasseermanns Vorschlage doch immer wo möglich aus inländischen Producten gefertigt werden sollten, in dem Vereine vorzeigten. Herr Fabrikant Bachmann legte sämtliche Zeichnungen von seiner neu erfundenen Flachsmaschine vor; vorzüglich gefiel die Hechelmaschine, so wie auch die, welche das verworrene Werg in gleiche Fäden legt; der Verein bat den Erfinder, von allen Maschinen, welche das Ganze bilden, ein Modell für die Modellsammlung zu fertigen.

#### Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(Im ehemaligen Locale des Gesangsvereins, dicht am Thomaspfortchen, Nr. 156.)

Morgen, Sonnabend den 24. September.

Früh-Gottesdienst.

Anfang um 8 Uhr, Predigt  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Redacteur: Dr. A. Barkhausen.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 23. Septbr.: Hans Heiling, romantische Oper von Marschner.

Bekanntmachung. Wegen Abwesenheit mehrerer Directorial-Mitglieder bleibt die Versammlung der polytechnischen Gesellschaft bis auf die nächste Woche aufgeschoben.

Anzeige. In unserm Verlage ist erschienen, und in allen Buch- und Musikalienhandlungen zu haben:

Walzerstrauss, 12 Walzer für das Pianoforte componirt und Herrn Johann Strauss, Capellmeister in Wien, gewidmet von J. D. Baldenecker. Preis 14 Gr.

Leipzig, den 19 September. 1836.

Julius Wunderk's Verlagsmagazin.

#### Für Mineralogen

ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. A. Breithaupt, Prof., Handbuch der Mineralogie. Erster Band: allgemeiner Theil der Mineralogie. Mit 6 großen Kupfertafeln. gr. 8. 3 Thlr. 6 Gr.

Arnold'sche Buchhandlung, in Dresden und Leipzig.

\* \* Un ou deux Demoiselles de 16 à 18 ans, qui desireraient prendre des leçons de conversation de la langue française, aux plusieurs autres du même âge, sont priées de s'adresser chez Madame Gotthardt native de Paris demeurant, Petersstrasse Nr. 116.

Les leçons sont de deux heures de suite, et commencent le 1. October.

Eine oder zwei Demoiselles, im Alter von 16 bis 18 Jahren, welche mit mehreren Demoiselles gleichen Alters franz. Conversationsstunden zu nehmen wünschen, werden ersucht, sich bei Madame Gotthardt, Petersstraße Nr. 116 gefälligst zu melden.

Der Unterricht dauert 2 Stunden hintereinander und fängt den 1. October an.



**Bekanntmachung.** Mit Champagner, Riersteiner, Forster, Würzburger und rothen Weinen ff. Qualität, kalten und warmen Getränken, Bischoff nebst seinem Backwerk von Conditoreiwaaren empfiehlt sich zu den billigsten Preisen, nebst zweckmäßiger Einrichtung des Locals zu Aufnahme anständiger Gäste.  
Die Conditorei von Christian Erdmann Find,  
Ritterstraße Nr. 712.

**Lotterie-Anzeige.** Zur 5ten Klasse der 10ten Landes-Lotterie, deren Ziehung den 3. Octbr. beginnt, empfehle ich mich mit Loosen bestens.  
Joh. Chr. Kleine, Barfußgäßchen Nr. 175, eine Treppe hoch.

### Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung der 5ten und Haupt-Klasse 10ter k. s. Landeslotterie beginnt den 3. October a. c. Mit Kaufloosen zum Planpreise empfiehlt sich die Haupt-Collection von  
J. G. C. Lehmann.

### Montag den 3. October a. c.

beginnt die Ziehung 5. Klasse 10. Königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, deren erster Hauptgewinn  
**100,000 Thaler preuß. Cour. ist.**

Mit Kaufloosen zu derselben zum Planpreise, ganze pr. 30 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 15 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 7 Thlr. 17 Gr. und Achtel pr. 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. empfiehlt sich die Hauptcollection von  
**P. Chr. Plentner.**

**Empfehlung.** Es empfiehlt sich Sibilla Gürck, alle Arten Damen-Putz schnell und billig nach neuester Mode zu verfertigen, auch können junge Mädchen, die gründlichen Unterricht erhalten wollen, sogleich angestellt werden, Burgstraße Nr. 88, 2te Etage.

**Empfehlung.** Ich zeige hiermit an, daß ich diese Messe zum ersten Male mit einem wohlaffortirten Lager von künstlichen Blumen besuche; es wird mein eifrigstes Bestreben sein, sowohl durch reelle als billige Bedienung mit das Vertrauen meiner werthen Abnehmer zu erhalten. Mein Stand ist 6te Marktreihe, in der Bude des Strohhutfabrikanten C. F. Seyffarth.  
Blumen-Fabrik von Bertha Altner aus Dresden.

**Empfehlung.** Mit einem reichhaltigen Lager in extrafeinen, feinen, mittelfeinen und ordinären Tuchen, Halb-Tuchen, Damen-Tuchen, Doppel-Casimiren, feinen und ordinären Circassiennes, Calmucks, Coatings, Petersham, englischen wollenen Flanellen und mit den neuesten wollenen englischen

### Beinkleider - Stoffen

empfehlen sich die

Tuch-Ausschnitt-Handlung von Carl Zörn,  
am Markte Nr. 171, neben Stieglitz's Hofe.

**Empfehlung.** Indem ich zu bevorstehender Messe mein Uhren-Lager, bestehend in allen Gattungen fremder sowohl als eigener Fabrikate bestens empfehle, verbinde ich zugleich die Anzeige damit, daß, ob ich zwar stets bemüht war, ein sehr reichhaltiges neues Lager zu halten, ich jedoch für diese Messe ein noch nie gehabtes Lager rücksichtlich der Größe als Neuheit besitze, was mir nur durch neuere vortheilhaftere Verbindungen im Auslande zu beziehen möglich ward, durch welche ich zugleich in den Stand gesetzt bin, meine Preise sowohl im detail als en gros noch bedeutend billiger als bisher zu stellen.  
C. L. Baumgärtel,  
Hainstraße, Ecke des Brühls Nr. 355.

**Anzeige.** Commissions-Lager von Bielefelder und holländ. Leinwand bei J. H. Delia gre,  
Reichsstraße Nr. 426 und 427, im Tannenhirsche.

**Empfehlung.** A. C. Kuhlau aus Hamburg, Gewölbe im Kochs Hofe, empfiehlt ein besonders gut assortirtes Lager von Hamburger und Bremer Cigarren und Rauchtobacken. Ferner: zinnerne Hähne in allen Größen, Kegelfugeln von Pockholz, Korbstöpsel und Korstohlen.

**Empfehlung.** Mit einer reichen Auswahl abgelagerter Cigarren empfiehlt sich das vollständige assortirte Cigarren-Lager von  
Moritz Oberländer, Burgstraße goldene Fahne Nr. 147.



**Rum,** die Flasche zu 16 Gr. 12 Gr. 10 Gr. 8 Gr. verkauft  
Moritz Oberländer, Burgstraße goldene Fahne Nr. 147.

**Verkauf.**

Citronen, Sardellen, Capern, Schaalmandeln, Schweizerkäse, Rum und Wein zu billigem Preise.  
Peter Mantel, Thomaskirchhof Nr. 105.

Verkauf. Frischer, bester Düffeldorfer Senf ist wieder zu haben in der weißen Taube bei  
Friedr. Wilhelm Bunge.

**Champagner = Verkauf.**

Wir haben wieder eine kleine Partie sehr guten Champagner, die Flasche à 1 Thlr., die halbe Flasche à 14 Gr., zu verkaufen.  
Die Weinhandlung von Gebrüder Erckel.

**Neue Schaalmandeln und Traubenrosinen**

empfehl

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf. Schöne große reife Ananasfrüchte sind in dem Garten des Herrn Stadthauptmann Schwägrichen, am Kanstädter Thore Nr. 1043, zu haben.

Verkauf. Schöne reine Amciseier sind billig zu haben im Kupfergäßchen in Schlosser Walthers Hause Nr. 636; 2 Treppen hoch.

**Maculatur**

in allen Formaten zu kleinen und größeren Partien steht billig zu verkaufen bei  
F. Bolckmar, Nicolaistraße Amtmanns Hof.

Verkauf. Wechsel, Anweisungen, **Quittungen, Rechnungen** und dergl. verkauft die Murchner'sche Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 609.

Verkauf. Die neuesten **Stickmuster** verkauft im Ganzen mit bedeutendem Rabbat, die Murchner'sche Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 609.

**Verkauf holländischer Blumenzwiebeln.**

E. Kruyff, Blumist aus Sassenheim bei Haarlem, empfiehlt sich auch in dieser Messe mit seinem vollständigen Lager von Blumenzwiebeln; worüber der Katalog in seinem Logis Petersstraße Nr. 120, dem Hirsche gegenüber, unentgeltlich zu haben ist.

Verkauf. Ein guter Wiener Flügel neuester Bauart, der einen sehr angenehmen und starken Ton hat, steht Familienverhältnisse halber für den ungefähren Preis von 125 Thlr. im Gewandgäßchen Nr. 623, 4 Treppen hoch, zu verkaufen.

Verkauf. 50 Centner altes gutes Weizenmehl ist billig zu verkaufen bei C. Keller in Barfußgäßchen Nr. 181, 3 Treppen hoch.

Verkauf. Im blauen Roß auf dem Peterssteinwege stehen 3 fehlerfreie polnische Pferde, 2 braune Wallachen, 5 und 7 Jahre, und eine Fuchsstute, 3 Jahre alt, zum Verkaufe. Näheres beim Wirth daselbst.

Verkauf. Ein ganz weißer Ziegenbock steht zu verkaufen auf dem Berge bei dem Beutlermeister Schellbach, in Nr. 6.

Verkauf. Ein eleganter englischer Coupé-Wagen, nach der neuesten Mode und wenig gebraucht, ist eingetretener Verhältnisse wegen zu verkaufen. Zu erfragen bei dem Stellmachermeister Tromler, in der goldenen Glocke Nr. 357 auf dem Brühl, im Hofe rechts.

Verkauf. Ein Gebett neue Federbetten liegen billigt zum Verkauf in Nr. 1184, goldenes Einhorn im Hofe links, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist ein weißer Bock, ohne Hörner und nicht geschnitten,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt. Zu erfragen Windmühlengasse Nr. 894.

Zu verkaufen sind ein Gebett Betten; auch sind einige Schlafstellen für Reisfremde offen. Zu erfragen Vormittags bei Frau Füssel, Windmühlengasse Nr. 886, oder in der Grimma'schen Gasse in ihrer Bude.

Verkauft wird Hafer, Heu, Stroh und Häcksel im Hofe zur goldenen Glocke im Brühl.



Zu verkaufen sind noch sehr billig zwei schöne Divans und ein Duzend Stühle in der Ritterstraße Nr. 688, im Hofe quervor, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind billig 1 Tischcommode, 1 Waschtisch und einige Rolleurstäbe mit dazu gehörenden eisernen Stäben, so wie ein Canarienvogel nebst Bauer in Nr. 1256 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen 1 fein linirt Contobuch, 6 Buch, alter Neumarkt, neue Pforte Nr. 659, bei G. Frenzel; linirt auch schnell, ganz gut, zu jeder Zeit, gewöhnl. Handlungsbücher u. Strazzen, Rechnungen ic., à Buch 2 bis 4 Gr., Copirbücher, à 1 Gr.

## Wein-Essig,

frei von allen schädlichen Beimischungen, verkauft im Ganzen und Einzelnen billig  
Christian Friedrich Martin, Markt Nr. 175.

## C. F. Reichert, Gewölbe in Kochs Hofe,

empfiehlt sein Lager von

### Buchbinder- und Galanteriewaaren

eigener Fabrik, und verspricht im Duzend und Einzelnen die billigsten Preise; als: linirte Handlungs-, Preis- und Taschenbücher, Notizbücher, Zeichenbücher, alle Arten Briestaschen, Briefmappen, Reisepulttaschen, Wechselmappen mit und ohne Verschluss, lederne Schreibunterlagen, Schreibrollen, Stammbücher, Datumzeiger, Lichtschirme, Gevatterkörbchen, Wickelsterne, unverbrennliche Fidibusse, Aschenbecher, Zahnstocherbecher, elegante Schlüssel-schränke, Lesepulte; neueste Cigarren-Etui's, Uhrgehäuse, Schreibzeuge, Toiletten, große und kleine Pordonnieren, Markenkästchen, Necessaires, Brillenfutterale, Ball-Engagementbücher, Pennale, Federkasten, Serviettenringe, Etuis für Schmuck und Uhren, Brief-Couvert's, Bilderbogen, Visitenkarten, Paphenbriefe, Buchstaben-Obblaten, Postontabellen, Räucher-Papier, Zahnstocher, feines Holz- und Tuch-Papier, Briestaschenschlösschen, Souvenirbilder, fein gemalte Hochdruckbilder für Cartonagen, Bücherdecker, linirt Papier, Waaren-Etiquets u. s. w.

Nächstem wird jeder Auftrag für Linirung aller Arten Handlungsbücher auf englischer Maschine, so wie auch die Ausfertigung geschmackvoller Gegenstände für Damenstickereien zur besten Ausübung übernommen.

## C. F. Lenicker, Coiffeur,

in Leipzig, am Markte Nr. 171, im Hofe eine Treppe hoch,

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl von Herren-Perruquen und Coups, halbe und ganze, so wie auch eine große Auswahl Haarlocken, feste und lose, in den neuesten Façons, und auch eine Auswahl Haarslechten in den beliebigsten Farben zu den möglichst billigsten Preisen im Duzend, so wie im Einzelnen.



## Von echt engl. Gichtpapier von Joseph Sterry & Sons,

dessen Wirkung längst anerkannt ist, empfangen in besser Qualität neue Sendung und verkaufen zu den be'anntten billigen Preisen  
Gebr. Tecklenburg.

## Z. A. Grünthal,

Stickmusterleger aus Berlin,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem reichhaltigen Lager der neuesten Muster eigenen Verlags.  
Katharinenstraße Nr. 374.

## F. W. Kruse aus Berlin und Crefeld

hat sein Lager von niederländischen Tuchen, Casimirs und Draps de Zephyr, Crefelder und Eberfelder Seidenwaaren, in der Reichstraße Nr. 589, in D. Plakmanns Hause, den Fleischbänken gegenüber.



## Michael Goldschmidt,

aus Prag und Wien,

Reichstraße Nr. 507, zweite Etage,

empfiehlt zu dieser Messe wieder sein großes Lager von silbernen Tabatiéren, in allen COU-  
renten Façons nebst einem schönen Sortiment in den neuesten Bijouteriewaaren.

## Die Lampen- und Lackier-Waaren-Fabrik

von

## Köppen et Wenke

aus Berlin,

Leipzig, 14te Budenreihe,

empfiehlt ihr ganz assortirtes Lager aller Arten von Lampen, als Hänge-, mit einem und mehreren  
Cylindern, Sinombra-, in verschiedenen Formen und Mannheimer Gold-Garnituren, Astral-,  
Frank'sche, Wand- und Studirlampen, Kaffeebreter in allen Größen mit Malerei  
und verschiedener Verzierung, Brot- und Fruchtkörbe in ganz neuen Formen, Spucknapfe,  
Leuchter von verschiedenen Sorten, diverse ganz neue schöne Schreibzeuge, Zuckerkasten etc.  
überhaupt mit einer Auswahl ganz neuer Artikel zu den nur möglichst billigen Preisen!

### Carl Schubert, in Auerbachs Hofe,

empfiehlt sein reichhaltiges, neuassortirtes Magazin von franz., Wiener, Nürnberger, Sonnen-  
berger und vielen anderen Kunst-, Spiel- und kurzen Waaren, worunter vieles Neue zum  
Nutzen und Vergnügen für jedes Alter.

Besonders macht er die resp. Wiederverkäufer auf sein Fabriklager geschmackvoller  
Puppenköpfe von den wohlfeilsten bis zu den feinsten mit Modefrisuren, Tyroler Holzköpfe,  
Pariser Lederleiber, ff. und ordin. Gliederpuppen, so wie auch auf eine besondere große Auswahl  
in schönem Binnenspielzeuge für Knaben und Mädchen höflich aufmerksam und sichert denselben die  
möglichst billigen Preise zu.

### Echtes Eau de Cologne,

von verschiedenen rühmlich bekannten kölnischen Destillateurs, in der feinsten und geringern Qua-  
litäten, ist dugendweise und in einzelnen Gläsern billig zu haben bei

Carl Schubert in Auerbachs Hofe.

## Liebach, Hartmann & Comp.,

aus Thann bei Mühlhausen in Frankreich,

Fabrikanten in gedruckten Musselinen, Jaconets, Gallicos und seidenen Stoffen, haben ihr Lager  
für diese Messe im Brühl Nr. 419, erste Etage.

### Die Hutfabrik von G. A. Hoffmann,

Petersstraße Nr. 1,

empfiehlt ihr Lager von feinen Filz- und Seidenhüten, Damen- und Kinderhüten, für Mädchen  
und Knaben, Filzschuhe und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, zu den möglichst billigsten  
Preisen und neuestem Geschmack.

### Christian Hoffmann aus Obersteinbach bei Schmalkalden

hat sein bisher in der goldenen Gans gehabtes Eisenwaarenlager von jehiger Messe an auf den  
Brühl Nr. 318, Herrn Schindlers Haus im Hofe parterre, verlegt und empfiehlt sich seinen  
geehrten Geschäftsfreunden bestens.

### Liebich & Nürnberger aus Gera

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von Thibets und Merinos  
und haben ihr Gewölbe im Hause des Speisewirths Herrn Richter, Schuhmachergäßchen Nr. 603.



### Seegrass-Matrasen

Von gestreiftem Zwillich, ihrer Vorzüglichkeit wegen so beliebt und von den angesehensten Aerzten, als der Gesundheit besonders zuträglich, empfohlen, sind wieder für Erwachsene zu 3 Thlr. 12 Gr., dergl. für Kinder zu 2 Thlr. 6 Gr. und keilsförmige Kopfkissen zu 18 Gr. das Stück, in verschiedenen Größen vorräthig zu haben bei

Sattlermeister Prömmel's Wittwe im Heilbrunnen auf dem Brühl in Leipzig.

### August Königsbrud,

Maschmarkt, Bude beim Durchgange des Rathhauses, erlaubt sich sein Lager seidener und baumwollener Gimpe und Draht, seidene Knöpfe, Quasten und Lampen-Dochte ergebenst zu empfehlen.

Gesucht werden ein tüchtiger Obergerverwalter, ein Schirrmeister und 2 Hausknechte; ferner: 2 Oekonomiewirthschafterinnen, 3 Köchinnen und ein Hausmädchen durch das allgem. Geschäfts- und Versorgungs-Bureau von J. G. Otto, Peterssteinweg Nr. 1350.

### Handlungslehrlings-Gesuch.

In einer bedeutenden auswärtigen Kurzwaarenhandlung wird ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen und erforderlicher Bildung in die Lehre gesucht. Herr Melzer, Fleischer-gasse grünes Schild, wird die Güte haben, darüber nähere Auskunft zu geben.

Gesucht wird ein Lehrling, welcher Lust hat die Posamentierer-Profession zu erlernen, und ist zu erfragen Burgstraße Nr. 146, im Hofe 3 Treppen hoch.

Gesucht. Ein junger starker Bursche vom Lande kann sofort in Dienste treten Brühl Nr. 490 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht. Wo? erfährt man bei G. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Gesucht wird zum 1sten Octbr. ein Ladenmädchen in dem Alter von 16 — 18 Jahren, welches im feinen Weißnähen und Platten geübt sein muß, wie auch hiermit eine gute Erziehung verbindet. Das Nähere im Barsußgäßchen im Gewölbe bei F. J. Wucherer.

Gesuch. Ein Amme, welche gegen 3 Monate gestillt hat, ist zu erfragen in der Nicolaistraße Nr. 747, im Hofe 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch von nicht unangenehmem Aeußern, militairfrei, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, auch gute Zeugnisse von seinen bisherigen Principalen besitzend, sucht eine Stelle als Copist, Marktheller oder Bedienter (am Liebsten außerhalb). Offerten bittet man unter der Adresse G. G. K. poste restante Leipzig, gefälligst abzugeben.

Meßvermietung. Wo noch mehre meublirte Local's offen sind, ist auf der Gerbergasse Nr. 1157 parterre zu erfragen.

Meßvermietung. Eine Stube, die Aussicht auf die Promenade, nebst Hausstand, an der Grimma'schen Gassenecke Nr. 679, ist für diese und folgende Messen zu vermietthen. Zu erfragen beim Hausmanne.

Meßvermietung. Im Salzgäßchen Nr. 408 ist eine helle Stube nebst Alkoven vorn heraus für die Messen zu vermietthen. Näheres daselbst 2 Treppen hoch zu erfahren.

Meßvermietung. 1 oder 2 meublirte Stuben sind für diese und folgende Messen billig zu vermietthen, Gerbergasse Nr. 1165, 2te Etage, nahe am königl. Steuer-Amte.

Meßvermietung. Eine Hinterstube ist für diese und folgende Messen zu vermietthen in der Reichstraße Nr. 544, 2 Treppen hoch.

Meßvermietung. Noch einige große und mittlere Meßlogis in der Reichstraße, so wie im Salzgäßchen sind nachzuweisen von C. G. W. Hamger, Peterstraße 115.

Meßvermietung. Reichstraße Nr. 543 ist eine Stube nebst Kammer vorn heraus für diese und folgende Messen zu vermietthen. Das Nähere daselbst 3 Treppen hoch zu erfragen.

### Logis-Vermietzung.

Mehre schöne, gut eingerichtete Familien-Logis, welche von nächste Weinachten und Ostern 1857 an zu vermietthen sind, wovon einige auch noch von diese Michaeli an bezogen werden können, hat in Auftrag erhalten das Local-Comptoir für Leipzig.

L. W. Fischer. Fleischerplatz Nr. 988.



Vermiethung. Eine 1ste Etage im Salzgäßchen, und eine 3te Etage in der Katharinenstraße, sind von jetzt an zu vermieten, und das Nähere in Nr. 375 2 Treppen hoch zu erfragen.

Vermiethung. Ein ausmeublirtes Zimmer mit Schlafstube ist für diese Messe zu vermieten auf dem neuen Neumarkte Nr. 51, erste Etage vorn heraus.

Vermiethung. Eine erste, schöne Etage in einem an der Promenade gelegenen Hause ist von jetzt oder Weihnachten an zu vermieten durch Dr. Gustav Haubold.

Vermiethung. Eine freundliche Stube mit Meubles ist an einen ledigen Herrn zu vermieten in der blauen Mütze Nr. 1077, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist während dieser Messe eine Stube nebst Stubenkammer. Näheres auf der alten Waage am Markte, eine Treppe hoch, bei J. W. Scharlach.


Zu vermieten ist für diese Messe eine Stube nebst Alkoven auf der Reichstraße in Nr. 432, 3 Treppen hoch vorn heraus und das Nähere daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist diese und die folgenden Messen eine Erkerstube nebst Schlafgemache auf der Reichstraße Nr. 540, 2 Treppen hoch, budenfreie Seite.

Zu vermieten ist eine Schlafstube an einen ledigen Herrn, am Gottesacker Nr. 1256, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist zu Michaeli d. J. eine elegant meublirte Stube nebst Schlafzimmer. Näheres neuer Kirchhof Nr. 254.

Zu vermieten ist in Amtmanns Hofe auf der Reichstraße ein großer heller Boden mit Aufzug (nur 2 Treppen hoch). Dr. Carl Bruno Stübel.

 Zu vermieten ist für diese und folgende Messen in bester Lage die 1ste Etage des neueingerichteten Hauses, Böttchergäßchen Nr. 440, zu einem Waarenlager, bestehend in einem großen Zimmer zum Lager mit daran stoßendem kleinern, worin ein eiserner Geldschrank in der Wand befindlich, nebst geräumigem Alkoven und einer kleinen Stube nach hinten. Das Nähere bei dem Besitzer des Hauses im 2ten Stocke zu erfragen.

Anzeige. Von den beliebtesten

## Römischen Silber-Arbeiten, Filograna,

empfang Unterzeichneter zur gegenwärtigen Messe ein besonders reichhaltiges Assortiment, bestehend aus Colliers, Uhrketten für Herren, Pendeloques, Brochen, Gürtelschnallen, Armbänder, Ferronnieren, Kopfbänder, Kopfnadeln, Blumen etc., so wie ferner eine Partie

## Gold-Arbeiten

in demselben genre

## Pietro del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Das Lager neuer abgepaßter

## Damenmäntel,

fremder und inländischer Fabriken, ist in den verschiedensten Stoffen und Preisen augenblicklich aufs Vollständigste assortirt bei J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Anzeige. Mein Seiden-Waarenlager bietet in folgenden breiten Stoffen eine reichhaltige Auswahl aller neuen Farben dar, als: Double-Florence, Marzeline d'Avignon, Gros de Naples, Gros d'Orleans, Gros Favori, Gros de Berlin, Satin de Chine, neue einfarbige und zweifarbig carrirte und faconnirte Stoffe zu Kleidern und Puz, Atlasse, Sammete und Velvel in allen Farben. Sämmtliche Artikel verkaufe ich noch zu den bisherigen möglich billigsten Preisen. J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

\* \* \* Von heute an wohne ich in der Fleischergasse Nr. 287 in Herrn Kaufmann Alberti's Hause, eine Treppe hoch. Dr. Drescher.

(Hierzu zwei Beilagen.)





# KENDALL & SON,

aus

## Birmingham und London,

Parfumeurs und Stahlfederfabrikanten Seiner Majestät des Königs  
von Grossbritannien, Reichsstrasse Nr. 584 in Leipzig,

beehren sich anzuzeigen, daß sie so eben von England mit einem ausgesuchten Lager von *Parfümerien*, *Stahlfedern*, so wie auch *Galanteriewaaren* im neuesten Geschmack angekommen sind und sich bestrebt haben, bei der Assortirung derselben Eleganz mit Preiswürdigkeit zu verbinden. Der anerkannte gute Ruf, den Kendall & Son wegen der Eleganz und außerordentlich billigen Preise ihrer Waaren durch ganz Europa erlangten, wird sich in dieser Messe vollkommen bewähren. —

Die folgenden sind einige der Artikel, aus denen ihr Lager besteht:

**Stahlfedern**, in allen Sorten und zu allen Preisen; viele von ganz neuer Erfindung.

**Nähnadeln** aller Art, garantirt gleich Hemmings.

**Wohlriechende Seifen**: Brown Windsor Soap, White Windsor, Almond, Palm-Oil, Rosen-, Veilchen-, Mille-fleurs etc., ebenso Rasir-Seifen feinsten Qualität.

**Parfümerien**: Lavender Water-, Queens Perfume-, Bouquet du Roi-, Essencen, Extraits, Macassar-Oel, Bears-Grease, Cold-Cream, Macassar-Pomade, Russia-Oil, Oromatie Vinegar, Zahnpulver, Circassian-Opiate.

**Droguerien**: Soda-, Seidlitz- und Gingerbeer-Pulver, Opodeldoc, Essence of Peppermint, Fleckpulver etc.

**Britannia Metall-Waaren**: Thee- und Kaffeekannen, Zuckerkörbe, Sahn- und Milchkannen, Leuchter, Rasirbüchsen etc.

**Lampen**: Tafel-Lampen, Candelabre-, Chandeliers, Wand- und Hänge-Lampen.

**Bronze-Waaren**: Schreibzeuge, Leuchter, Zimmerleuchter, Lüster, Theekessel und Urnen, Pulverhörner etc.

**Stahl-Waaren**: Federmesser, Scheeren, Rasirmesser, Tischmesser und Gabeln; ebenso Paste und Streichriemen, um solche zu schärfen, Patent- andere Korkzieher, Patent-Lichtscheeren etc.

**Lackirte Eisen-Waaren**: Thee- und Kaffeebreter, von den billigsten bis zu den theuersten, Leuchter, Lichtscheerträger, Toiletkästchen, Brotkörbe etc.

**Silber-Waaren**: Patent-Bleistifte, Fingerhüte, Scheeren, Obstmesser, Pincetten, Wachsrollen, Ellenmaße, Schnurnadeln, Emerykörbchen, Zahnstocher etc.

**Plattirte Waaren**: Servirbreter, Fruchtkörbe, Butterkühler, Brotkörbchen, Armleuchter, Leuchter, Lichtscheerträger, Thee- und Eßlöffel, Flaschenunterseher etc.

**Vergoldete Waaren**: Ketten, Brochen, Ohrringe, Schnallen, Börsenbügel, Ringe und Quästchen, so dauerhaft als Gold.



**Englische Peitschen:** Fahr- und Reitpeitschen, von allen Arten, Heß- und andere Peitschen.  
**Papier:** Briefpapier, Satin, engl. Bösch- und Copierpapier.

**Tinte:** für Stahlfedern, japan., chemische, rothe, Copier- und unauslöschliche.

Paisbeau, Krüge und Senftöpfchen mit metallenen Beschlägen, lederne Toilett- und Reisekästchen, Reinschreibfedern, schottische Dosen in der größten Mannigfaltigkeit, Cigarrenkästchen von Schildkröte, Leder schottische, Schildkröt-Schreibzeuge, Sättel und Reitzeuge, Perlmutter- und Neusilber-Federhalter, Perlmutter-Emeries, Hemdenknöpfchen, Cedernholz-Arbeitskästchen, Toilettenkästchen und Schreibpulte, Schachspiele, Lampen gläser, Cocusholz, Elfenbein- und Bein-Petschaste, und Nadelkissen, Neusilber-Patent-Bleistifte, Essence of Anchovies, Indian. Soy, Lobster-Sauce, Senfpulver, Zahn-, Nagel-, Haar-, Hut- und Kleiderbürsten, Rasirbürsten, engl. Brandy und echte Havanna-Cigarren.

Zur gefälligen Beachtung: Kendall & Son haben ihr Lager nach der Reichsstraße Nr. 584 verlegt.

## J. G. Grabner sen., aus Berlin,

empfehlte sich zu bevorstehender Michaelismesse mit seinem neuen assortirten Lager mit allen Gattungen von Eisenröhren, Billardbällen und Bernsteinwaaren aller Art. Sein Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Das Neusilber-Waaren-Lager, eigener Fabrik

von

## Wilhelm Schmolz & Comp. aus Berlin

ist während den Messen in Leipzig auf dem neuen Neumarkte im Gewölbe, dem Eingange von Auerbachs Hof gegenüber.

## Burdet von Paris,

Fabrikant von colorirten Steinen, Reichsstraße Nr. 431, verkauft und kauft alle Sorten seiner Steine und vertauscht.

## Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden,

Grimma'sche Gasse Nr. 5,

empfehlen ihr Lager von nach den neuesten in Paris erschienenen Modellen gefertigten Blumen und Federn, so reich, geschmackvoll und vollständig assortirt, wie noch nie gehabt, bestehend in Sammet-, Atlas- und Feder-Blumen, Diademen, Kränzen, Guirlanden auf Hüte, Hauben und ins Haar; auch Basen-Bouquets, echte Marabouts und Straußfedern in der schönsten und größten Qualität, Groblinon, Linnonköpfe, Fenster-Sazen, Draht, Bastbänder zc.

## Franz Pätzolt,

Paraplü-Fabrikant aus Breslau,



empfehlte wieder zur gegenwärtigen Messe eine außerordentliche Auswahl der neuesten und geschmackvollsten seidenen und baumwollenen Regenschirme; auch empfehlte derselbe nicht allein die schon längst bekannten seidenen Regenschirme mit Doppelklappen, sondern eine ganz neue Art mit Stahlfischbein, sowohl mit Holz, als auch Stahlföcken, welche sich wegen ihrer Eleganz und Leichtigkeit besonders auszeichnen.

Das Waarenlager ist in der Katharinenstraße Nr. 370.

## J. F. Denant,

aus Montpellier und Frankfurt a. M.,

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager

echt französischer Parfümerien, eigener Fabrik, und hat dasselbe bei Herrn F. H. Metzner jun. in der Klostersgasse neben der Post.



## Dollfus Mieg & Comp.,

aus Mühlhausen in Frankreich,  
haben ihr Lager in gedruckten Mousselines, Jaconas und Callicoes in der Holzstrasse im  
grossen Jochimsthal eine Treppe hoch.

## J. F. Backes & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a. M.,  
beziehen die hiesige Messe zum ersten Male und empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager eigener Fabrik  
unter Zusicherung reellster Bedienung.  
Ihr Local befindet sich bei Herrn D. Luzzani, Reichsstrasse Nr. 589, eine Treppe hoch.

## Chapusot et Tardiveau,

Shawls-Fabrikanten aus Paris,  
besuchen gegenwärtige Messe wieder mit einem reichhaltigen Assortiment Pariser Long-Shawls und  
Tücher in Cachemire, Thibet etc.  
Das Lager befindet sich bei Herrn H. d'Hier, Grimma'sche Gasse Nr. 593, der Löwenapotheke  
schräg über, im Hofe links eine Treppe hoch.

Die Stutz- und Tafeluhren-Fabrik

von

## F. Leonhardt & Comp.

in Berlin

bezieht zum ersten Male die Leipziger Michaelismesse und empfiehlt ihr reich assortirtes Lager.  
Das Geschäftslocal befindet sich in Herrn Seifers Hause Nr. 579, Ecke der Reichsstrasse und  
Grimma'schen Gasse.

## Die Seiden- und Garnhandlung von Berger & Voigt,

Reichsstrasse Nr. 543, erste Etage, Kochs Hofe gegenüber,  
empfiehlt zu bevorstehender Michaelismesse ihr wohlaffortirtes Lager von Nähseide, offener Fabrika-  
tionsseide jeder Art, Kameelgarn, Strickseide, Stickseide, Pariser Drehseide, superf. Zephyrwohle,  
Hamb. Glanzwohle, allen Sorten wollenen und baumwollenen Strickgarnen, Seiden-Canevas,  
coul. Wollen- und Baumwollen-Canevas, engl. Glanzgarnen, echt Pariser Zeichnungsgarn, Hanf-  
garn, weissen und dunkelblauen engl. Hanfzwirnen u. s. w.

Das Stahl-Waaren-Lager, eigener Fabrik

von

## Wilh. Schmolz & Comp. aus Solingen

ist während der Messe im Gewölbe auf dem neuen Neumarkte, dem Eingange des Auerbach'schen  
Hofes gegenüber.

## Otto Bötticher,

Seiden- und Garn-Handlung, am Markte, Kochs Hof,  
empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von Zephyr- und Glanzfüllwohle, Stick- und Nähseide,  
echter Berliner Börsen- und Häfelseide, allen Arten Canevas, engl. und sächs. baumwollenen und  
wollenen Strickgarnen, schottischen und englischen Zwirnen, Pariser Zeichen- und englischem Glanz-  
und Hanfgarne.





## Stahl-Schreibfedern

neuerfundener Masse  
in höchster Vollkommenheit

sind so eben in allen Sorten, von 5 Gr. bis 18 Gr.  
die Karte, direct von LONDON eingetroffen.

*Calligraphic pens*, zum Schnellschreiben, mit Halter das Dutz. 5 Gr.

*Lords' pens*, zum Schönschreiben, mit Halter das Dutz. 8 Gr.

*Napoleons' pens*, Riesenfedern, die Karte mit Halter 18 Gr.

*Kaiser-Federn*, die vollkommenen, mit Halter das Dutz. 16 Gr.

Alleiniger Verkauf bei

## Schubert & Niemeyer.

neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 633.

## Deubner & Comp. aus Eisenach, Papiermachefabrik,

besuchen die gegenwärtige Michaelimesse zum ersten Male mit Proben ihrer sämtlichen Fabrikate. Dieselben bestehen hauptsächlich in einem vollständigen Assortiment von Puppenköpfen in den verschiedensten Arten (besonders heben sie die feinen matten, mit und ohne Glasaugen versehenen Köpfe hervor). Die Haartouren sind nach den neuesten Moden, sowohl modellirt und gemalt, als auch frisiert. Ferner: in Figuren allerlei Art, Thieren und mehrer anderer in dieses Fach einschlagender äußerst interessanter Artikel. Sie verkaufen zu den möglichst niedrigsten Preisen und versichern prompte Ausführung der eingehenden Aufträge.

Ihr Logis ist im Salzgäßchen Nr. 405, bei Herrn Hesse.



## Das Stutz-Uhren-Lager

von L. Ernst, Thomagässchen No. 106,

empfiehlt die neuesten Dessains von Stutz-Uhren, vergl. Werke und Gehäuse, sowohl in Partien als im Einzelnen zu den billigsten Fabrikpreisen.

Mein reich assortirtes Lager von goldenen und silbernen

### Ancre - und Cylinder - Uhren,

welche von mir auf das Sorgfältigste regulirt, empfehle ich zur gütigen Beachtung.

L. Ernst, Thomagässchen Nr. 106, vis à vis der Post.

## Schöeller's Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren,

beziehen die bevorstehende Michaelis-Messe zum ersten Male mit einem Lager von feinen Tüchen und Cuir de laine.

Ihr Gewölbe ist Hainstraße Nr. 211, zur ehemaligen goldenen Gans.

## C. D. Waentig & Söhne,

Damast-Fabrikanten aus Grossschönau und Leipzig;

empfehlen sich mit Ihrem, diese Messe besonders reichhaltig assortirtes Lager von Damast-Faquard- und Zwillich-Tafelzeugen, 3 bis 5 Ellen breiten Leinwänden etc. Ihr Local befindet sich sowohl in als außer den Messen im Hause des Herrn Pohlenz, Brühl Nr. 451, ein Treppchen hoch.

**J. D. Grebe, aus Cassel, Reichsstraße, Kochs Hof,**  
empfiehlt zur gegenwärtigen Michaelimesse sein assortirtes Lager  
in Lederhandschuhen bestens.



# J. Joh. und Friedländer

aus Berlin

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Cravatten,

Chemisets und

Kragen, eigener Fabrik,

Ferner eine große Auswahl

Schlafröcke

und die so beliebten

englischen Morgenröcke.

Ihr Stand ist Katharinenstraße Nr. 374, dem Classig'schen Kaffeehause gegenüber.

## Merinos-Lager,

nach englischer Art eigener Fabrik,  
von

Wern. Hassenkamp., Herm. Sohn  
aus Münster,

wird zur bevorstehenden Messe bestens empfohlen.

Dasselbe ist bei Herrn J. J. Ast, Reichsstrasse Nr. 545, im Hofe eine Treppe hoch.

## Voell et Comp.,

Tuch- und Casimir-Fabrikanten aus Imgenbruch bei Aachen,

beziehen gegenwärtige Michaelimesse wieder mit einem wohl assortirten Lager von Tuch, Casimir und Cuir de laine eigener Fabrik. Ihr Stand ist in der Hainstraße, im goldenen Hahn, eine Treppe hoch in Nr. 9.

## E. H. Krelage,

Blumist zu Harlem in Holland,

empfeht sein vollständiges Lager von Blumenzwiebeln, bestehend in gefüllten und einfachen Hyacinthen, Duc van Toll, doppelten und einfachen Tulpen, Tazetten, Narcissen, Jonquillen, Fritilarien, Ranunkeln, Anemonen, Lilien, Amaryllis, Crocus und verschiedenen andern Blumenzwiebeln. Das Lager befindet sich in Leipzig bei

C. E. Bachmann, Petersstrasse No. 29.

## J. Goldschmidt, Juwelier aus Wien,

kauft und verkauft alle Gattungen

Juwelen, Perlen, couleurte Steine und Antiquitäten,

am Brühl, neben dem Plauenschen Hofe, Nr. 448, 2 Treppen hoch.

## Du Bois et Comp.

Cylinder-Uhren-Fabrikanten aus Chaux de Fonds in der Schweiz

beziehen die Messe mit ihrem stark assortirten Lager Cylinder- und Ancre-Uhren.

Wohnung: Reichsstrasse Nr. 581, neben den Fleischbänken.

## Christian Schürmann,

Tuchfabrikant, aus Lennep,

bezieht diese Messe mit einem Lager seiner Tücher. Gewölbe: Brühl Nr. 318, im rothen und weißen Löwen, aus der Hainstraße kommend gerade vor.



# Das sächs. Waaren-Lager

von  
**Emil Fritzsche in Leipzig**

empfehl't zur bevorstehenden Messe in großer Auswahl die neuesten carrirten Merino's und Plaids, andere neue Kleider- und Mantelstoffe, baumwollene carrirte Röcke, dunkle Gingham's und Tacconets, baumwollene Taschentücher, Herrenhalbtücher, helle und dunkle Gallicotücher, schottische carrirte und damascirte wollene und baumwollene Tücher, abgepaßte Schürzentücher, gedruckt und gewirkt im neuesten Geschmacke, fertige Schürzen in allen Größen. Reichsstraße Nr. 399, unweit Kochs Hofe.

**Die Blumen- und Modewaaren-Fabrik**

von  
**Friedrich Reichardt aus Leipzig,**

Markt Nr. 1, erste Etage,

empfehl't auch zu dieser Messe ihr aufs Reichhaltigste nach den neuesten Pariser Modellen ausgestattetes Lager von Blumen und Federn, Hosens- und Damenthemistoffen, Kragen, Cravatten, Damentaschen und andern Modeartikeln mehr.

**Florey & Helfer,**

Grimma'sche Gasse und Nicolaikirchhof Nr. 756,

empfehlen

**elastische Damen-Schürzen,**

in schönen Mustern; der billige Preis und die Zweckmäßigkeit sichern Wieder-Verkäufern einen raschen Umsatz. Dieser Artikel ist ganz neu und durchaus nicht mit den zeither bier und an andern Orten angefertigten zu verwechseln.

**C. F. Backmann**

aus Glauchau

empfehl't zur jetzigen Messe sein Lager von carrirten und damascirten Merinos und dergleichen Tüchern eigener Fabrik, so wie von andern sächsischen Manufacturwaaren. Sein Gewölbe ist im Goldbuhngäßchen, Nicolaistraßen-Ecke Nr. 554.

**Charles Bernard aus Paris,**

Reichsstraße Nr. 579,

empfehl't sich mit einem neuen wohl assortirten Lager franz. Waare, als: Porzellan, Pendulen, Lampen, Glas, Gewehre, Parfumerie, Kurz-, Galanterie- und Bronze-Bijouterie-Waaren u. u.

**C. F. Schwass,**

Wollen-Waaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehl't sich zur diesjährigen Michaelismesse mit einem Lager Wolleu eigener Fabrik zu den billigsten Preisen.

Sein Stand ist Hainstraße Nr. 352, im Hause des Herrn Haring, eine Treppe hoch.



**J. P. Goldschmidt & Sohn**

aus Meseritz im Großherzogthum Posen

haben ihr Lager der so vielfach anerkannten

**chemisch-elastischen Streichrieme**

Brühl Nr. 702, 2 Treppen hoch, dem Georgenbause gegenüber.

Die königl. sächs. concessionirte

**Brieftaschen- und Etais-Fabrik**

von

**Adolph Schlegel & Comp. aus Freiberg,**

empfehlen zu dieser Michaelmesse ihr wohlaffortirtes Lager von Brieftaschen, Zulegtaschen, Notizbüchern, Cigarren- und Tabak-Etais, Schreib-, Schul- und Studentenmappen, Reiseschreib- und Kaffir-Etais, Stammbüchern und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen zu billigen Preisen.

**E. Hartgen,**

**Stock- und Fischbein-Fabrikant aus Hamburg,**

empfehlen sein Lager von neuen und modernen Spazierstöcken verschiedener Gattung von rohen Stockwaren, Stuhlrohre und allen Sorten Fischbein zu den billigsten Preisen. Sein Gewölbe ist unter den Rathhausbühnen Nr. 30.

**Carl August Kresse,**

aus Leipzig und Deltzsch,

empfehlen sich mit echten und unechten Goldleisten und Rahmen, worunter auch in antiquem Geschmacke, eigener Fabrik, von der besten Arbeit, zu den bekannten billigen Preisen.

**Neueste Ducaten-Waagen.**

Von diesen ihrer außerordentlichen Zweckmäßigkeit wegen mit Beifall aufgenommenen Ducaten-Waagen empfangen wieder neue Zusendung und verkaufen das Stück für 14 Gr. Gebrüder Ledlenburg.

**Das Bremer Cigarrenlager,**

im Gewölbe unter dem Rathhause, der Börse vis à vis,

empfehlen sich bevorstehende Messe mit der bekannten Auswahl von echten Havanna, so wie mit allen barten Bremer Cigarren zu den billigsten Preisen.

**Joh. Friedr. Harck,**

Firma: Carl Lincke, Reichstrasse Nr. 579.

empfehlen sein Lager von ordinären, mittel, mittelstarken und extrafeinen Bremer und Havanna-Cigarren in schöner und alter abgelagerter Waare, so wie seine bereits bekannten Rauch- und Schnupftabake in verschiedenen Qualitäten zu den möglichst billigen Preisen.

**Leipziger Eisenbahn-Canaster, das Pfd. 8 Gr.,**

leicht und angenehm von Geruch, empfiehlt die Tabackshandlung von Carl Lincke, Reichstrasse Nr. 579.

**Frischen Düsseldorfer Senf,**

in Kistchen à 4 Gr., empfing

Carl Lincke, Reichstrasse Nr. 579.



**J. Baenziger, Fabricant de Broderies,**  
aus Thal bei St. Gallen, logirt diese Messe wieder im Hotel de Russie.

## Neue Buchstins

sind wieder eingetroffen bei

J. H. Meyer.

**A. B. Bacher aus Prag,**

Reichstraße, Amtmanns Hof Nr. 539 1ste Etage,

empfehlte zu dieser Messe sein wohlaffortirtes Lager von kurzen Wiener-Waaren, als div. Gegenstände in Holz, Bronze und Perlmutter, Meerschamupsfeisen und Cigarrenröhre, Lorgnetten, Uhrschüre und Handschuhe von Leder, alle Gattungen seidener Geldbörsen, Harmonikas und Akkordions, Horn- Stahl- und Perlmutterknöpfe, Kopf- und Kleiderbürsten, Tuscharben u. u. zu den billigsten Preisen.

## Das Polster- Meubles- Magazin

von Eduard Kolb, am Markte, Königshaus Nr. 2,  
empfehlte diese Messe eine starke Auswahl gepolsterter Meubles aller Arten zu den billigsten Preisen.

**Franz Anton Helfer,**

Strumpfwarenfabrikant aus Leipzig, Kleine Meissenburg Nr. 819,

empfehlte zu bevorstehender Messe seinen Kunden und Bekannten in und außerhalb Leipzig sein wohlaffortirtes Lager von wollenen und baumwollenen Strumpfwaren, vorzüglich aber seine eigenen selbst gefertigten Jacken, Spenzer, Kinderkleider, Unterbeinkleider, Herren-, Damen- und Linverstrümpfe, Shawls, Pulswärmer und Handschuhe, vom Kleinsten bis zum Größten, in Weiß und Couleurt, vom Feinsten bis zum Ordinairsten, versichert die billigsten Preise und steht für das Einlaufen. Während der Messe ist sein Stand die erste Bude in der Nicolaisstraße links der von Grimm. Gasse herein. Wochenmarkttag unter den 7 Strumpfbuden auf dem Markte.

## Die sächs. Bobbinet-Manufactur

in  
Harthau bei Chemnitz

empfehlte sich mit ihrem wohlaffortirten Lager von Bobbinet und Bobbinet-Streifen, weißer, schwarzer und bunter Blonde unter Zusicherung der billigsten Bedienung. In den Leipziger Messen ist das Verkauflocal in der Katharinenstraße Nr. 375, erste Etage.

## Pariser Mode.

Die neu errichtete Pug- und Mode-Handlung

von D. Luzzani, Reichstraße Nr. 589,

empfehlte sich zur bevorstehenden Michaelmesse mit einer bedeutenden, selbst in Paris getroffenen Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Modeartikel, als: Hüte, Hauben, Toques, Barrets, Kragen, Chemisettes, Blumen, Federn u. u. u.; ferner Pariser Pug-Köpfe und echtes Eau de Cologne von Steph. Luzzani & Söhne in Köln, und versichert die billigsten Preise. Auswärtige Bestellungen werden auch bestens und prompt ausgeführt.

**Die Tuchfabrikanten Gebrüder Göbe aus Berlin**

beziehen zum ersten Male diese Leipziger Michael-Messe mit einem aufs Beste sortirten Engros-Lager Luckenwalder Tuche in allen Farben.

Ihr Stand ist Hainstraße Nr. 349.

**Das Pug- und Modegeschäft von B. Möhring,**

Grimma'sche Gasse Nr. 591 erste Etage,

empfehlte eine große Auswahl der neuesten Hüte und Hauben in Tüll und Blonde, Aufsätze in Crepp und Sammet, auch Capuzen nach den neuesten Pariser Formen.



## Zweite Beilage zu Nr. 267. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Freitag, den 23. September 1836.

### Tanzunterricht betreffend.

Zur gütigen Berücksichtigung erlaube ich mir dem geehrten Publicum und insbesondere den resp. Familien ergebenst anzuzeigen, daß ich im bevorstehenden Winterhalbjahre, und zwar vom 1. November an, einen Cursus für Tanzunterricht eröffnen werde. Durch eine leichtfaßliche Lehrmethode, verbunden mit der größten Aufmerksamkeit, die ich besonders den mir anvertrauten Kindern widmen werde, hoffe ich mir die Zufriedenheit der mich mit ihren Anmeldungen Beehrenden zu erwerben.

Ph. G. Frach,  
Schüler des Herrn A. Laforest, K. S. Hofanz Lehrers,  
wohnhaft auf dem Rauche Nr. 879, eine Treppe hoch.

### Einkauf von Juwelen und Perlen.

H. Marcus Dppenheimer und Kirchberg aus Frankfurt a. M. kaufen gefasste und un gefasste Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurte Steine zu den höchsten Preisen. Ihr Logis ist in der Reichsstraße Nr. 506, dem Tannenhirsche gegenüber.

Anzeige. Liebhaber von Hamburger Justus = Taback finden solchen echt in sieben Sorten, so wie ein völlig assortirtes Lager Bremer Cigarren bei  
C. F. Schubert, im Brühle Nr. 519.

### Billiger Verkauf.

Ich habe eine Partie

**sächs. carrirter Merinos u. Tücher,**

in verschiedenen Breiten, in Commission erhalten und kann solche, um damit aufzuräumen, zu billigen Preisen ablassen.

Johannes Köberlin, im Heilbrunnen.

### Ausverkauf

von

### Mützenschirmen

aus Berlin.

Der Stand ist auf dem Markte, 4te Budenreihe, von der Petersstraße Nr. 114 (Schbude).

G. A. Durch den Agenten G. L. Blatspiel, Reichels Garten Nr. 773, soll zu billigem Preise und recht leidlichen Zahlungs terminen verkauft werden:  
Eine Papier-, Buch-, Kunst- und Galanteriewaaren-Handlung in einer freundlichst gelegenen, viel bevölkerten Mittelstadt Sachsens.

\* \* \* Echtes Hamburger Rauchfleisch und Gothaer Schinken emfing heute  
C. F. Kunge, Fleischergasse Nr. 290.

Zu verkaufen sind 2 Secretaire, einer von Birkenmaser, auf dem neuen Neumarkte Nr. 15, 4 Treppen hoch, vorn heraus.

### Gebrüder Seelig aus Annaberg

beziehen diese Messe zum ersten Male, und empfehlen ihr wohl assortirtes Lager feiner und mittelfeiner Tuche eigener Fabrik unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung.

Ihr Stand ist in der Hainstraße Nr. 209, 1 Treppe hoch.



**Carl Heinrich Kleinert,****Wachslicht-Fabrik, Grimma'sche Gasse Nr. 755,**

empfehlte sich mit allen Arten von weißen und bunten Tafellichtern, Laternen-, Wagen-, Nacht- und Windlichtern, Altarkerzen, gelbem und weißem Wachsstock, ingleichen raffinierten Spermaceti-lichtern in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen.

**Ferdinand Koerber in Leipzig,****Katharinenstrasse Nr. 368,**empfehlte sein Lager von  
**Engl. Wollen-Kammgarnen, Twisten und Rothgarnen.****Bleckmann - Colzman,****Seidenfabrikant aus Langenberg bei Elberfeld,**

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe, hält Lager von schwarzen und couleuren seidenen Tüchern und Stoffen. Reichsstraße Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber.

**Charles Miston aus Paris,****Auerbachs Hof, erste Etage, vorn heraus,**

bezieht diese Messe zum ersten Male und empfehlte sein reich sortirtes Lager der modernsten Stickerien aller Art von Paris und Nancy, Batiste, Blondes, Schleier und Shawls, glatt und brodirt, Blumen, Hauben, Pariser lederne Handschuhe und andere in das Fach der Mode gehörende Artikel.

**Carl Otto Müller,****am Markte Nr. 1,**

empfehlte sein wohlassortirtes Lager in allen Gattungen feiner, mittelfeiner und ordinaier Tuche, Halb-Tuche, Casimirs, engl. Hosenzeuge, Calmuck, Coatings &amp;c, und verspricht seinen schätzbaren Abnehmern bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

**Beyermann & Kister, aus Gross-Breitenbach,**

beziehen diese Messe mit einer reichhaltigen Auswahl gemalter Porzellan-Pfeifenköpfe in den neuesten und geschmackvollsten Gegenständen, sowohl in fein als mittelf. und ord., namentlich in Portraits, Jagd, niederländischen und Prospecten; unter letztern sich besonders das neuerbaute „Augusteum“ auszeichnet, und empfehlen sich sowohl en gros als en detail unter Versicherung reellster billigster Bedienung. Stand: alter Neumarkt, 2te Budenreihe Nr. 55.

**Das sächsische Manufactur-Waaren-Lager  
von Adolph Meyer junior,****Reichsstrasse Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber,**

empfehlte außer den bekannten Artikeln eine bedeutende Auswahl schottischcarrirter Merinos und Tücher in den neuesten Dessains, in allen Breiten und Größen, und ein vollständiges Sortiment von Tibet in allen Couleuren.

**C. Ebell sen., aus Neu-Stuppin,**hat wieder sein Lager von blauem, grünem, brongem, schwarzem, und olivem Tuche bei  
H. E. Helfer, Markt Nr. 192.

In Commission empfang ich

**eine Partie Buchsding und Calmuck,**um dieselbe zu herabgesetzten Preisen im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen.  
H. E. Helfer, Markt Nr. 192.



Die Silber-Waaren-Fabrik und Bijouterie-Handlung

von  
**W. F. Ehrenberg aus Berlin**

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager von Silber- und Goldwaaren in Maubrich's Hause, Reichsstraße Nr. 433, eine Treppe hoch.

**Pohl & Baumann aus Schneeberg**

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager

**Sächs. Blondes, Spitzen und Stickerien**

eigener Fabrik, und versprechen ihren geehrten Abnehmern bei einem vollkommen schönen Fabrikate die vortheilhaftesten Bedingungen.

Ihr Local ist in der Katharinenstraße Nr. 375, 1ste Etage.

Die Modehandlung von **Charlotte Schindler im Thomasgäßchen** empfiehlt ihr reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager von Damenhüten und Häubchen ganz ergebenst.

**Weisse Kester-Weinwand**

ist zu sehr billigen Preisen wieder vorhanden bei

G. A. Janisch, Petersstraße Nr. 69.

**Ernst Ludwig Müller (Koch's Hof).**

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt sich für gegenwärtige Messe mit einem vollständig assortirten Lager von Colliers, Diadems, Bouquets und andern Verarbeiten.

**Das Puß- und Mode-Geschäft**

von **G. S. Lehmann,**

Thomasgäßchen Nr. 110, eine Treppe hoch (vom Markte herein links, der 3te Erker), empfiehlt zu dieser Messe eine sehr große Auswahl nach den neuesten Pariser Modells gefertigte Hüte, Häubchen in Blonde und Stickerei, Capuzen, so wie Damen- und Herren-Gravatten und mehre in dieses Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung möglichst billiger Bedienung.

**Local-Veränderung.**

**Carl Traugott Hartmann**

aus Greiffenberg in Schlesien

zeigt hiermit ergebenst an, dass er sein Lager von

**schlesischen rohen, gebleichten und gefärbten Leinen- und Baumwollen-Waaren**

aus dem Hause des Herrn Pohlenz No. 451

**in No. 448, Brühl, neben der goldenen Eule,**  
verlegt hat.

**Local-Veränderung.**

Das wollene Strumpf-Manufactur-Waarenlager, bestehend in Herren- und Damencamisolen, Herren- und Damenstrümpfen, Beinkleidern u. s. w.,

von

**F. A. Christoph aus Apolda**

befindet sich von dieser Messe an in der Reichsstraße Nr. 504, im Hause des Herrn Döring, eine Treppe hoch, neben der Wiener Shawihandlung von Herrn Puschke.



**Local-Veränderung.****J. G. Erber,**

~~fabrikant~~ feiner Messerwaaren, aus Neustadt bei Stolpen, macht hierdurch seinen geehrten Abnehmern ergebenst bekannt, daß er mit seinem Probenlager nicht mehr im Brühl Nr. 359, sondern jetzt in Auerbachs Hofe, eine Treppe hoch, über dem Weinhändler Herrn Eichhorn wohnt.

**Local-Veränderung.****Das Tuchlager von Delius und Hoyer aus Cottbus.**

ist zur jetzigen Michaelis- und folgende Messen Hainstraße Nr. 209 parterre, im Hause des Herrn Mehr.

**Local-Veränderung.**

Beim wiederholten Besuche gegenwärtiger Messe halten unser Lager von

**Schlesischen Leinen und Creas aller Breiten**

statt in dem frühern Locale Brühl Nr. 448 jetzt im

**Halle'schen Pförtchen Nr. 11.**

Siebig & Comp., aus Waldenburg in Schlesien.

**Local-Veränderung.****J. J. Schwartz, Söhne & Comp.,**

aus Magdeburg und Berlin,

zeigen ihren geehrten Abnehmern ergebenst an, daß sie von der diesjährigen Michaelismesse an ihr Leipziger Meßlager eigener Fabrikate, bestehend in allen Gattungen leinener und baumwollener Bänder und Schnüre, Sammet-Mandestex-Bändern in allen Breiten und Farben, gewebten baumwollenen Spizen und allen Sorten baumwollenen Strickgarnen von der Petersstraße Nr. 71 nach der

Reichstraße in Amtmanns Hof,

und zwar im Hofe eine Treppe hoch, verlegt haben.

**Local-Veränderung.****J. Mühlingshaus & Korthaus,**

Tuchfabrikanten aus Lennep,

haben ihr Lager zur jetzigen Michaelis- und folgenden Messen im Hause des Herrn C. F. Haring, Hainstraße Nr. 352, erste Etage.

**Meß-Gewölbe-Veränderung in Leipzig.**

Unser Lager, bis jetzt Brühl Nr. 418, ist von bevorstehender Michaelismesse an am Markte Nr. 337, im bisherigen Gewölbe des Herrn Ldscher.

Wir werden dasselbe zu dieser Messe in den neuesten Gallicos, unser eigenes Fabricat, sowohl in  $\frac{1}{2}$  als  $\frac{3}{4}$  Breite auf's Vorzüglichste assortirt haben.

Levinstein & Comp. aus Berlin.

**Reisegesellschaft**

ist gegen den 28. dieses nach Kassel und Frankfurt a. M. mit Extrapost zu finden in der Reichstraße Nr. 605, im vordern Gewölbe.



**Anerbieten.** Einer perfecten Köchin, welche jedoch mit gültigen Empfehlungen versehen sein muß, kann sofort ein angenehmer Dienst in der Umgegend zugewiesen werden im Comptoir unter Nr. 546 parterre in der Reichstraße.

**Zu miethen gesucht** wird ein sogleich zu beziehendes meublirtes Stübchen mit Kammer, im Preise von 16 bis 20 Thlrn jährlich, wo möglich vor dem Petersthore. Adressen mit G. H. bezeichnet übernimmt die Expedition dieses Blattes.

**Messvermietung.** Zu bevorstehender Michaelismesse ist das große Erker- nebst Seitenzimmer in der ersten Etage im goldenen Hute, Reichstraße Nr. 496, zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

**Zu vermieten** ist diese und die folgenden Messen eine gut meublirte Stube & Treppenboch vorn heraus am Barfußhöfchen Nr. 229.

**Einladung.** Zum Schlachtfeste heute, den 23. September, ladet höflichst ein  
J. G. Möbius in Reichels Garten.

**Heute Concert im Café français von Queisser und Barth.**

### Einladung.

**Zum heutigen Concerte und warmen Abendessen, portionweise, ladet ergebenst ein**  
Ferd. Becker, zur großen Funkenburg.

### Ergebenste Anzeige.

Daß alle Mittage und Abende portionweis à la carte bei mir gespeist wird, zeige ich einem resp. Publicum ergebenst an, und bitte um gültigen Besuch.  
J. F. Slav, St. Frankfurt am Main.

### Bekanntmachung.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich Thomasgäßchen Nr. 188 eine Restauration und bayerische Bier-Wirthschaft eröffnet habe, wo, wie früher im Salzgäßchen, Mittags und Abends nach der Charte gespeist wird.

Ich hoffe noch in gutem Andenken zu stehen, um keine Fehlbitte zu thun, wenn ich zu öfterem Besuche meines neuen Locales einlade, da ich bestimmt Alles anbieten werde, die Zufriedenheit der mich Beehrenden zu erwerben.  
P. Märtenß.

**Concert-Anzeige.** Heute Concert in meinem Locale am Markte  
Nr. 1. U. B. Clermont.

### Anzeige.

Einem messbesuchenden Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das in der Petersstraße Nr. 122 inne gehabte Local verlassen und meine Restauration, Kaffee- und bayerische Bierstube in mein dazu eingerichtetes Haus auf dem neuen Neumarkte Nr. 19 und 20, dem Gewandhause gegenüber, verlegt habe, und dasselbe so, wie früher, fortsetze. Mittags und Abends wird nach der Charte gespeist. Da mein Parterrelocal, so wie auch das im ersten Geschos, wo ein Billard aufgestellt ist, weit größer, heller und freundlicher ist, als mein früheres, so ist es mir möglich, meinen geehrten Gästen mehr Bequemlichkeiten zu verschaffen als früher. Zugleich verfehle ich nicht, mein ganz vorzüglich gutes Nürnberger Lagerbier vom Fasse zu empfehlen.  
J. G. Kizing.



\* \* \* Morgen, Sonnabend den 24. Septbr., findet Tanzmusik im Locale zur grünen Linde statt. Hermann Friedel.

Einladung. Zur Tanzmusik, im Saale des Hrn. Düngefeld zu Plagwitz, Sonntag, d. 25. September, so wie für alle Sonn- und Festtage des bevorstehenden Winters, ladet Unterzeichneter hiermit ergebenst ein. Durch gute Musik und die neuesten, geschmackvollsten Touren hofft er sich den Beifall und zahlreichen Besuch des geehrten Publicums zu erwerben.

W. Wasmuth, Tanzmeister.

Verloren wurden am 20. d. M. von der Burgstraße bis auf den alten Neumarkt 5 Thlr. und zwar in 3 Cassenbillets à 1 Thlr. und eins zu 2 Thlr. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselben gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren wurde am 20. d. M. auf dem Wege von Schleuditz nach Leipzig oder in der Stadt ein Packet in Wachstuch, enthaltend:

einen neuen Oberrock von stahlblauer Farbe, in welchem sich eine von Perlen gestickte Brieftasche befand, eine Weste, ein linnener Bademantel, ein Crystallteller und einige Kleinigkeiten.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieses auf dem alten Neumarkte im Gewandhause, Gewölbe Nr. 4, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren wurde  $\frac{1}{4}$  Loos Nr. 16923 zur 5ten Classe 10ter Landes Lotterie, vor dessen Ankauf gewarnt wird.

Aufforderung an Fuhrleute. Unterzeichneter kann 275 Ctr. rohes Nugholz zur Fracht von Magdeburg nach Leipzig nachweisen. F. W. Schmidt, in der Barfußmühle.

Dank. Für das vor der Abreise der Mad. Reichardt an mir gestiftete gute Werk, wodurch ich in den Stand gesetzt worden bin, mir und meinen Kindern durch Arbeit Brod zu verdienen, sage ich derselben nach erfolgter glücklicher und gesunder Rückkehr zu den Ihrigen hiermit den herzlichsten und innigsten Dank, um so mehr, da humane Behandlung, Reellität und pünctliche Bezahlung der Arbeit bei ihrem Geschäfte stets die Hauptsache ist. C. verw. K.

Dampfmühlen. In der Beilage zu Nr. 263 des Epzgr. Tgbl. tritt Jemand, aus leicht zu errathenden Ursachen, gegen die bevorstehende Errichtung einer Dampfmühle zu Leipzig auf, greift jedoch, weil er nichts Anderes herauszuklauben wußte, nur die Wohlfeilheit des durch eine solche Dampfmühle zu erlangenden Mehles an. Er sagt unter Andern, ein Wassermüller erhalte von 100 Scheffeln Getreide zu mahlen 4 Scheffel Reizgetreide, und verdiene mithin, den Scheffel zu 2 Thlr. gerechnet, 8 Thlr. an 100 Scheffeln. Der Herr Jemand weiß aber, oder will wahrscheinlich nicht wissen, was zu den Mahlkosten gerechnet werden muß. Der Müller bekommt für jeden gemahlten Scheffel Korn eine Meze. Diese eine Meze beträgt, den Scheffel Korn nur zu 2 Thlr. gerechnet, 3 Gr., welche 3 Gr. sich aber, je theurer das Korn ist, oft verdoppeln, ja verdreifachen müssen. Ferner fällt für den Knappen pro Scheffel 1 Gr. 6 Pf., für den Mahlmann 1 Gr. ab. Weiter: Auf 40 Scheffel Korn kommen 5 Scheffel Kleien für den Müller, macht à Scheffel (der Scheffel Kleien 16 Gr.) 2 Gr. Außer andern nicht genau zu bestimmenden Verlusten — die Herren Müller werden schon verstehen — ist noch der von 6 — 8 Pfd. pro Scheffel Mehlsaub, à Pfd. 7½ Pf., zu erwähnen, und der Herr Jemand wird, wenn er das Alles zusammenschaut, finden, die Mahlgebühren betragen à Scheffel in Summa 11 Gr. 6 Pf., wohl zu bemerken, wenn obendrein gerade der allerbilligste Kornpreis angenommen wird. Lasse sich also das fortschreitende Publicum keinen Mehlsaub von dem Herrn Jemand in die Augen streuen, mögen vorzüglich die Herren Bäcker, mit Berücksichtigung des längst im Preussischen erprobten Resultates, erwägen, der Gebrauch von Dampfmühlen sei ihr, und durch sie des gesammten Publicums Vortheil, also ein Vortheil für die gesammten Bürger des Vaterlandes.

Verbindungs-Anzeige. Heute wurden wir ehelich verbunden.  
Leipzig, den 21. Septbr. 1836.

August Gottlieb Lange, K. S. Oberpostamts-Cassirer.  
Johanne Friederike Amalie Lange, geb. Rahmig.

### Berichtigung.

Um Mißverständnissen auszuweichen, wird hierdurch berichtet, daß im gestrigen Tageblatte im Thorzettel vom 21. d. M. unrichtig angegeben ist, daß J. Goldschmidt, Juwelier von Wien, von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr durch das Hospital-Thor angekommen sei; da derselbe am Dienstage, den 20. d. M., durch das Grimma'sche Thor zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags hier angekommen ist. Dieß zur Berichtigung!



## Thorjettel vom 22. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

### S r i m m a' s c h e s T h o r.

Hr. Landbaumstr. Königsdrücker, v. Dresden, in St. Hamburg. Hr. Kfm. Biedorf, v. Breslau, unbest. Hr. Schweizer, Sänger, v. Wien, im P. de Pologne. Hr. Baumstr. Breslauer, nebst Mutter, v. Gleivitz, im P. de Pologne. Hr. Buchhbr. Brockhaus, v. hier, v. Chemnitz zur. Hr. Str. Pabst, v. Dresden, im P. de Pologne. Hr. Hofsecret. Wessel, v. Dresden, im Schützenhause. Hr. Kfl. Wollstein u. Ermter, nebst Gattin u. Tochter, von Gebhardtshof, in Nr. 477. Hr. Kfm. Kreller, v. hier, v. Dresden zur. Hr. Kfm. Franke, v. Großenhain, in Polenzes Hofe. Hr. Partic. Schattimrowski u. Hr. D. Rambach, v. Petersburg u. Hamburg, p. d. Hr. Partic. Burns u. Hr. Lieuten. Ashbon, v. London, im P. de Saxe.

### P a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Baron Freih. v. Hake, v. Berlin, im Tiger. Auf der Dessauer ord. Post, um 7 Uhr: Hr. Goldbord. Strichlach, Hr. Obligsdienner Miersch u. Hr. Kfm. Ulrich, v. Berlin, bei Meyer, im Anker u. in Nr. 54. Hr. Kfm. Golden, v. Magdeburg, im P. de Bay. Hr. Kfm. Grimmer, v. Gäßrow, bei Klippi. Hr. Kfm. Susenhi, v. Rostock, im gr. Schilde. Hr. Justiciar Gottschald, v. Gitterberg, in den 3 Königen. Hr. Obligsdienst. Krauthausen, v. Aachen, im Blumenberge. Hr. Kfm. Böhme, nebst Gattin, v. Hannover, in Nr. 221. Hr. Kfl. Walbaum, Potthof u. Kuhlmann, v. Werther, Bielefeld u. Herfort, in Nr. 220. Hr. Kfl. Berger u. Herzer, v. Halberstadt u. Werningerode, in Nr. 341 u. 194. Hr. Amts-Accessist Behrend, v. hier, v. Magdeburg zur. Hr. Kfl. Pöhlner u. Kärtich, v. Bielefeld u. Goslar, unbest.

Auf der Braunschweiger ord. Post, um 3 Uhr: Hr. Becker, v. Bernburg, im Hirsche, Hr. Obligsdienst Dreher u. Kabe, v. Hamb. u. Dittford, in Nr. 111 u. unbest. Eine Gastafette v. Delitzsch, um 3 Uhr.

Auf der Hamburger Gilpost, 15 Uhr: Hr. Kfm. Meinhart, v. Berlin, in Nr. 584, Hr. Kfm. Hardegen, v. Magdeburg, im Kranich, Hr. Kfm. Bendorff, von Greiz, unbest., Hr. Kfm. Lindemann, v. Großenhain, bei Richter, Hr. Kfl. Wolff, Heyroth u. Dordorf, von Magdeburg u. Rostock, unbest., Hr. Kfm. Kanter, von Rostock, im Plauenschen Hofe, Hr. Kfl. Gobecke und Huffer, v. Magdeburg u. Schwerin, in Nr. 3 u. 761, Hr. Kfm. Buchmann, v. Schwerin, bei Haubold, Hr. Pohl, v. Ludwigslust, in Nr. 808, Hr. Kfm. Hovernick, v. Stralsund, unbest., Hr. Lederhbr. Borchert, von Magdeburg, im Lederhofe, Hr. Obligsdienst Gröfser, v. Mainz, im P. de Pologne.

Auf der Berliner Nacht-Gilpost, um 5 Uhr: Hr. Kfm. Unger, v. Berlin, bei Thorschmidt, Hr. Kfm. Bedau, v. Breslau, im gr. Schilde, Hr. Fabr. Volle, v. Berlin, Hr. Kfm. Niesel, v. Königsberg, u. Hr. Obligsdienst Prejawa, v. Johannsburg, in Nr. 337 u. 308, Hr. Kfl. Rosdal u. Lehmann u. Hr. Juwelier Schwarz, v. Hamburg, Königsberg u. Berlin, unbest., Hr. Kfm. Buhmann, v. Neustrelitz, unbest.

### K a n f f ä d t e r T h o r.

Hr. Kfm. Schirmer u. Hr. Justiciar Roland, v. Erfurt u. Raumburg, bei Seidel. Hr. Obligsdienst Lamiel u. Mad. Schurmann, v. hier, v. Frankfurt zur. Hr. Kfm. Geron, v. Malmedy, in Nr. 718. Hr. Kfl. Reimann, Kaufmann, Bahlsen, Pedrolli u. Anger, von Erfurt, im Anker, im Adler, in Hohmanns Hofe u. in Nr. 530. Hr. Kfl. Predary, v. Erfurt u. Weimar, bei Klippi. Hr. Kfm. Merino, v. Gotha, bei Klippi. Hr. Kfl. Schmidt u. Ode, v. Erfurt u. Weimar, im Adler. Hr. Kfm. Riehmann, v. Berlin, bei Wunderlich. Hr. Kfm. Gorden u. Hr. Rauchwhbr. Schröder, v. Breslau u. Weissenfels, in Nr. 700 u. 512. Hr. Kfm. Freytag, v. Schweinfurt, im Blumenberge. Hr.

Kfm. Dressel, v. Gießfeld, in Nr. 219. Hr. geb. Rath Wendt, v. Breslau, im P. de Saxe.

### P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Kuring, v. Gera, bei Schäfer. Hr. Kfm. Würz, v. Greiz, im P. de Pol. Hr. Obligsdienst Dykertloff, v. Mannheim, im Kranich. Hr. Kfm. Mattheis, v. Bremen, pass. durch.

### H o s p i t a l t h o r.

Hr. Kfl. Berger, Emmerich u. Sohn, v. Hohenstein u. Mittweida, bei Seidel. Hr. Kfm. Wbbius, von Magdeburg, in St. Hamburg. Hr. Kfl. Zinnert und Breiter, v. Hohenstein u. Zschopau, bei Schertius und Liebers. Hr. Kfl. Höpffner, Freund, Trmischer, Edwe u. Schmidt, v. Döbernhausen, Buchholz, Chemnitz und Hohenstein, in Nr. 424, 171, 325, 536 u. 410.

## Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

### S r i m m a' s c h e s T h o r.

Auf der Frankfurt-Breslauer Fahr. Post: Hr. Obligsdienst Tannenberg, v. Gisleben, bei Thielo. Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Hr. Banq. Sidmann u. Dem. Förster, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Kfl. Schmidt, Großmann u. Mayer, v. Baugen, Solingen u. Berlin, unbest., Hr. Cand. Sichel, v. Rosleben, Hr. Obligsdienst Gerischer, v. Delitzsch, Hr. Regoc. Delay, v. Frankf. a. M., u. Mad. Bahn, v. Baugen, unbest., Hr. Kfm. Bruck, v. Schweidnitz, bei Herzog, Hr. Kfm. Bauer, v. Breslau, bei Kaiser, Hr. Juw. Wiehr, v. Dresden, in den 3 Rosen.

### P a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Pilsch, v. Salzweil, bei Rudolphi. Hr. Kfm. Reserstein, v. Berlin, bei Lieber. Hr. Buchhalter Heyde u. Hr. Kfm. Mohl, v. Berlin, im P. de Pol. Hr. Kfm. Trautmann u. Hr. Insp. Röncke, v. Wittenberg, bei Steffen. Hr. Kfm. Marcus, v. Bernroba, im Kranich. Hr. Kaufm. Salomons, v. Dessau, im Kranich. Hr. Kaufm. Fürstenheim, v. Rötzen, bei Streffer. Hr. Kfl. Gahn, Speier u. Kühn, v. Dessau, in Nr. 529 u. unbest. Hr. Kfm. Israel, v. Bernburg, bei Berner. Hr. Kfm. Stverio, v. Nassau, im Hotel de Pol. Hr. Kfl. Ragenstein, Reck u. Riefler, v. Kassel u. Fürth, unbest. Hr. Juw. Ettele, v. Regensburg, unbest. Hr. Kaufm. Dinkler, v. Bamberg, im Hotel de Pol. Hr. Auditeur Schuster, v. hier, von Penig zurück. Hr. Kfm. Martius, v. hier, v. Chemnitz zurück. Hr. Kfl. Loose u. Louis, v. Chemnitz, bei Heinz u. Hausner u. in Kaisers Hause. Hr. Kaufm. Weber, v. Zschopau, im gold. Hute. Hr. Kfm. Hirt, v. Chemnitz, in Nr. 549. Hr. Kfm. Trinks, v. Waldenburg, in Nr. 546. Hr. Kfm. Eschel, v. Ernstthal, in Kochs Hofe. Hr. Kfm. Fleischmann, v. Kulmbach, in Nr. 504. Hr. Kaufm. Uhlitz, v. Hohenstein, in der g. Kanne.

### K a n f f ä d t e r T h o r.

Hr. Obligsdienst Huot, v. Berlin, bei Donner. Hr. Kaufm. Breidt, v. Pforzheim, in Nr. 590. Hr. Rauchwhbr. Keller, v. Weissenfels, in Nr. 473.

### P e t e r s t h o r.

Hr. Lebling u. Guggenheimer, v. München, im Hotel de Pol. Hr. Kfm. Poppe u. Hr. Architekt de Chateauf, v. Hamburg, im Hotel de Russie. Hr. Kaufm. Koch u. Claus, v. Hirschberg u. Chemnitz, in Nr. 546 u. 542. Hr. Kfm. Wirth, v. Koburg, bei Siebenrath.

### H o s p i t a l t h o r.

Hr. Kfm. Raundorf, v. Werdau, unbest. Auf der Nürnberger Diligence, 17 Uhr: Hr. Kaufm. Schubert u. Eisenstuck, v. Zöbstädt u. Annaberg, bei Klach u. Scholtz. Hr. Kfl. Zumppe u. Kostebe, von Annaberg u. Döbernhausen, in Nr. 395 u. 580. Hr. Kfl. Georgi u. Kohl, v. Schneeberg, in Nr. 171 u. unbest. Auf der Nürnberger Gilpost, um 7 Uhr: Hr. Hauptm. Aker u. Hr. Schneider, v. hier, v. Penig u. Chemnitz.



zur., Hr. Obligcommis Sehnke, v. Würzburg, im Hotel de Bav., Hr. Rfm. Bachmann, v. Glauchau, im gold. Gute, von Kaufl. Hausding, Seelig, Reichmann und Zimmermann, Hr. Oblig. Pischmann u. Dem. Wittner, v. Chemnitz, Annaberg, Ulm, Nürnberg, Smünd und Hof, bei Reinhold, Wigleben, Adam, Desse, Bernicke u. Bittner, Hr. Rfl. Gütlich, Knoll u. Rau, v. Pterzheim, Nürnberg u. Zwickau, in Nr. 9, 301 und 696, u. Hr. Prem. Lieuten. Sarganeck, v. Breslau, unbest.

### Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

#### Grimmisches Thor.

Hr. Rfm. Friedländer, v. Berlin, in Nr. 374. Hr. Rfm. Jahn, v. Zülzig, unbest. Hr. Rfl. Schwedler und Dräsenr, v. Zülzig, bei Wilhelm. Hr. Rfm. Caspar, v. Greifenberg, bei Ritschbaum.

#### Wallisches Thor.

Hr. Rfm. Becker, v. Berlin, in Nr. 341. Hr. Oblig. Stockmann, v. Gohren, im Hotel de Pol. Hr. Rfl. Stein u. Moser, v. Ballenstädt u. Grimmen, unbest. Hr. Rfm. Nicolai, v. Golbe, bei Waltherr. Hr. Rfm. Bendix v. Großmühtingen, im g. Ringe.

Auf der Berliner Gilpost, 17 Uhr: Hr. Rfl. Zimmermann, Reander, Schlessinger u. Fehse, v. Berlin, bei Freigang, Kupfer, im Blumenberge u. unbest., Hr. Oblig. Kron, v. Berlin, in Nr. 545, Hr. Coustier Glawe, v. Berlin, bei Krauß, Hr. Rentier Loth, von Berlin, in St. Berlin, Hr. Rfm. Pisch, v. Gütrow, in Nr. 476, Hr. Rfm. Horwig, v. Neustrelitz, in St. Hamburg, Hr. Oblig. Pütke, v. Neustrelitz, im g. Ringe, Hr. Oblig. Meyer, v. Potsdam, im Kronich, Hr. Rfl. Pora u. Pirsch, v. Neustrelitz und Sandersleben, im Ringe, Hr. Oblig. Herrlich, v. Berlin, in Nr. 392, Hr. Rfm. Stief, v. Potsdam, in Nr. 452, Hr. Rfm. Neumann, v. Stralsund, unbest., Hr. Fabr. Bollgold, v. Berlin, in Nr. 391, Hr. Lederlackerfabr. Wunderlich, v. Berlin, in Nr. 655, Hr. Oblig. Pisch, v. Sandersleben, in Nr. 739, Mad. Kobach u. Hr. Rfl. Gädike, Postinger, Richter, Preis, Fick u. Zimmermann, v. Berlin, im Anker, Kranich, in St. Berlin, Reichels Garten, Nr. 523 u. unbestimmt.

#### Kanstädter Thor.

Hr. Pfarrer Lindemann, v. Wiegleben, unbest. Hr. Rfm. Woppler, v. Raumburg, bei Spreer. Hr. Rfl. Besser u. Hoppert, v. Brotterode u. Ruhla, in Nr. 621 u. 391. Auf der Frankfurter Fahr. Post, 12 Uhr: Hr. Rfm. Predari, v. Erfurt, bei Klippi, u. Hr. Oblig. Temmler, v. Ghrlich, im gr. Joachimsthal. Hr. Rfl. Niemann und Wötger, v. Nordhausen, bei Amtm. Prasse u. im gr. Schilde. Hr. Rfm. Wunderlich, v. Ebeleben, bei Sauer. Hr. Bauq. Münker, v. Paris, in Nr. 545. Hr. Schausp. Graf, v. München, im H. de Pologne. Hr. Rfm. Freitschke, v. Arnstadt, in Krafts Hofe. Hr. Commerz. Rath Hallerstein, v. Sondershausen, bei Claudius. Hr. Rfl. Wolf u. Ballenbin, von Steinbach, in Nr. 27. Hr. Rfm. Lazius, v. Erfurt, im Blumenberge. Hr. Commiss. Rath Schiefer, v. Sondershausen, in der Marie. Hr. Rfm. Heinemann, v. Schwege, in St. Hamburg.

#### Peters Thor.

Hr. Rfm. Seyfert, v. Greiz, bei Rebentisch. Hr. Rfl. Wigand, Gisel u. Gentherr, v. Zeitz, bei Speck. Hr. Rfl. Gebr. Schwabe, v. Neustadt a. D., im H. de Pol. Hr. Rfm. Wollmann, v. Lengsfeld, bei Presh. Hr. Rfm. Ditto, v. Schneeberg, in Nr. 607. Mad. Hofmann, v. Altenburg, bei Louis. Hr. Commis. Baumann, v. Beyerfeld, in Nr. 934. Hr. Rfm. Geiger, v. Bamberg, in Nr. 119. Hr. Cand. Höser, v. Pagenest, unbestimmt.

#### Hospital Thor.

Hr. Rfm. Seyfert, v. Goldig, u. Hr. Oblig. Färbringer u. Groul, v. Penig, in Nr. 395 u. 403. Hr. Oblig. Michael, v. Frankenberg, bei Seidel.

### Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

#### Grimmisches Thor.

Hr. Rfl. Weiß u. Runge, v. Marklissa, bei Mad. Claudius. Hr. Rfm. Caro, v. Schweidnitz, unbest. Hr. Architekt Berger, v. Berlin, bei Elger. Hr. Rfm. Simon, von Greiz, in den 3 Kronen. Hr. Rfl. Ublemann und Böhm, v. Sebau, in Nr. 202 u. unbest. Hr. Rfl. Kohn u. Richter, v. Liegnitz, im Tiger u. unbestimmt. Hr. Rfm. Schieblich, v. Pulsnitz, bei Mursiana.

Auf der Dresdener Gilpost: Hr. Postroth D. Baumann u. Mad. Kupfer, v. hier, v. Berlin zurück, Mad. Müller, v. Dresden, in den 3 Schwanen, Hr. Juw. Pansch, v. Dresden, bei Willig, Hr. Kaufl. Peshel, Müller u. Raumann, v. Dresden, in Nr. 594, im Tiger u. unbest., Hr. Thierarzt Zacharias, v. Dresden, unbest., Hr. Syndicus Mehnert, v. Dresden, im H. de Bav.

#### Wallisches Thor.

Hr. Rfm. Schwabe und Hr. Oblig. Salomon, von Dessau u. Deutschkrone, in Nr. 738 u. 2. Hr. Rfm. Peterson, v. Schmiedeberg, bei Wollack. Hr. Rfm. Sohn, v. Königsberg, bei Voigt. Hr. Rfm. Pirsch, v. Halle, in St. Hamburg. Hr. Rfl. Flich, Maas, Lorek, Dammann u. Eudick, v. Sommern, Dessau, Königsberg u. Heustädt, unbest. Hr. Rfl. Postener, Sonnenthal, Jonas u. Herz, v. Dessau, bei Bauer, unbest. u. im r. Löben. Hr. Rfm. Hargreaves, von Pomburg, in Nr. 410.

#### Kanstädter Thor.

Hr. Hauptm. Grafenhahn, v. Gotha, im gr. Kammer. Hr. Rfl. Menz, Hofmann, u. Reirschüssel, v. Obersteinbach, im H. Blumenberge, in Nr. 318 und 358. Hr. Rfl. Clemm u. Ottendorf, v. Schmalkalden, in Nr. 549 u. unbest. Hr. Rfl. Rein u. Denius, von Erfurt u. Weimar, bei Mad. Koch.

Auf der Frankfurter Gilpost, 14 Uhr: Hr. Reisebener Nebe u. Schüge, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück. Hr. Rfl. Rückert u. Langloß, v. Frankfurt a. M., u. Würzburg, in Nr. 454 u. 221, Hr. Rfl. Lieber u. Reichmann, v. Weimar u. Erfurt, bei Krebs und Reichmann, Hr. Rfm. Kaschert, v. hier, v. Frankf. a. M. zurück, Hr. Rfl. Kugler u. Rücker, v. Frankfurt a. M., in Krafts Hofe u. unbest., Hr. Oblig. Kilian, aus England, im H. de Bav., Hr. Rfm. Schöller, von Eiberfeld, in Nr. 452, Hr. Graf Parene de la Condamin, v. Paris, Hr. Rfl. Dusterberg, Ewerken und v. v. Leyen, v. Paterborn, u. Gersfeld, u. Hr. Oblig. Wendrich, v. Frankfurt, unbest., Hr. Rfm. Michale Sohn, v. Heitstätt, bei Steinbich, Hr. Rfm. Simon, v. Gisleben, bei Fichtner, Hr. Rfm. Luckhaus, v. Remmscheid, unbest., Hr. Rfm. Richter, v. Raumburg, im g. Adler, Hr. Gerischer, v. Bsemen, u. Hr. Oblig. Kraft, v. Burgdorf, im H. de Russie, Hr. Rfl. Rothmann u. Dreiß, v. Ruhla, in Nr. 113 u. 13.

#### Peters Thor.

Hr. Rfl. Diesel u. König, v. Saalfeld, in Nr. 589. Hr. Rfm. Rhymer, v. Basel, im Hotel de Baviere. Hr. Rfl. Burkel u. Spahn u. Hr. Commis. Kormann, v. Koburg u. Gera, in den 3 Königen.

#### Hospital Thor.

Hr. Ser. Dir. Junghans, v. Rochlitz, in der g. Ecke. Hr. Rfm. Hengstmann, v. Berlin, unbest. Hr. Rfl. Dehler u. Leonhardt, v. Grimmschau, in Nr. 707 u. bei Mähr. Hr. Rfm. Werner, v. Borna, in Nr. 17. Hr. Rfl. Müller, Bachmann, Jacob u. Reichmann, v. Penig, in Nr. 17. Hr. Rfl. Leonhardt, Richter u. Degenkolb, v. Painichen, in Nr. 499, 589 u. 545.

Verleger: E. Volz.